



# SCHLOSSGYMNASIUM KIRCHHEIM unter Teck RUNDBRIEF ZUM SCHULJAHRESBEGINN 2009/10

10.09.2009

## Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

zum neuen Schuljahr darf ich Sie und Euch alle herzlich begrüßen. Ich hoffe, dass schöne und erholsame Ferientage hinter uns liegen und wir alle mit frischer Motivation und neuem Schwung ins neue Schuljahr gehen.

Einen ganz besonderen Gruß möchte ich an alle Eltern richten, deren Kinder neu ins Schlossgymnasium eingetreten sind. Ich heiße Sie und Euch liebe Fünfer in unserer Klasse recht herzlich willkommen und wünsche Euch eine schöne und erfolgreiche Zeit am Schlossgymnasium. Ich danke Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und versichere Ihnen, dass sowohl die Lehrerinnen und Lehrer, die Paten und auch die Klassengemeinschaften dazu beitragen werden, dass Ihre Kinder sich bei uns wohlfühlen werden.

Selbstverständlich wünsche ich auch allen unseren Schülerinnen und Schülern, die nicht neu in unserer Schule sind, sowie unseren Lehrerinnen und Lehrern viel Erfolg bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben im neuen Schuljahr.

Sie haben sicherlich die Presse aufmerksam verfolgt und wissen um die **Neue Grippe** (Influenza A/H1N1). Ich möchte in Anbetracht der Lage Ihnen, liebe Eltern, die folgende kurze Information über die Neue Grippe zur Kenntnis bringen. Bislang sind nach Aussage des Robert-Koch-Instituts die Verläufe der Krankheit als weitgehend mild einzustufen. Im Hinblick auf den Schulbeginn wurden den Schulen vom Kultusministerium in Absprache mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales und dem Landesgesundheitsamt Informationen und Handlungsempfehlungen übermittelt, die die weitere Verbreitung der Neuen Grippe minimieren sollen. Hier am Schlossgymnasium werden wir in den ersten Tagen dieses Schuljahres das Thema in den Klassen besprechen und die Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung darstellen.

Die Krankheitsanzeichen der Neuen Grippe sind ähnlich wie bei einer "saisonalen Grippe": Fieber von mindestens 38 °C (bei Kindern mindestens 38,5°C) und Husten sowie ausgeprägtes Krankheitsgefühl, Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen, Hals-, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und / oder Erbrechen (insbesondere bei Kindern).

Eine genaue Diagnose kann nur der Arzt oder die Ärztin stellen.

Bitte behalten Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn bei Auftreten der beschriebenen Krankheitsanzeichen zuhause. Stellen Sie Ihr Kind so bald wie möglich ihrem Haus- bzw. Kinderarzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie vorher Ihren Arzt tele-

fonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Falls bei Ihrem Kind während des Unterrichts entsprechende Krankheitsanzeichen auftreten, werden wir Sie informieren und Sie bitten, Ihr Kind umgehend aus der Schule abzuholen, um eine Ansteckung der anderen Kinder möglichst zu vermeiden.

Erkrankte sollen sich nicht mit anderen Personen treffen, d. h. Krankheitsbesuche von Mitschüler/innen oder Freunden sollten unterbleiben.

Eine Ansteckung kann wie bei jeder anderen Grippe-Infektion vorwiegend über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen) erfolgen. Insbesondere beim Niesen oder Husten können Erreger auch auf die Hände gelangen und darüber weiterverbreitet werden.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe bei der Umsetzung dieser Schutzmaßnahmen. Bitte beachten Sie die folgenden Hygienemaßnahmen des Robert-Koch-Instituts zur Vorbeugung:

### 1. Hände waschen und vom Gesicht fernhalten

Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife (möglichst Flüssigseife), auch zwischen den Fingern. Vermeiden Sie es, die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase zu berühren.

### 2. Hygienisch husten

Halten Sie beim Husten Abstand zu anderen Personen. Husten Sie am besten in Ihren Ärmel, nicht in die Hand.

### 3. Krankheit zu Hause auskurieren

Gehen Sie bei fieberhafter Erkältung, Magen-Darm-Infekt oder Grippe nicht arbeiten, sondern fördern Sie Ihre Gesundung durch Erholung. Mit falschem Ehrgeiz schaden Sie sich, Ihren Kollegen und Ihrem Arbeitgeber/Dienstherrn.

### 4. Auf erste Anzeichen achten

Auf eine Grippe weisen plötzliches hohes Fieber und Husten, schweres Krankheitsgefühl und Gliederschmerzen hin.

### 5. Gesund werden

Hören Sie auf Ihren Körper. Haben Sie die typischen Anzeichen einer Grippe, dann stimmen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrem Arzt ab.

### 6. Familienmitglieder schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen, Küssen usw.. Halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

### 7. Geschlossene Räume regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume 3 bis 4 Mal täglich für jeweils 10 Minuten. Die Zahl der Viren in der Luft wird verringert, ein Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute verhindert.

**Während einer Grippepandemie besonders wichtig:**

#### **8. Abstand halten, Menschenansammlungen meiden**

Schützen Sie sich und andere durch besondere Rücksicht und wenn möglich zwei Meter Abstand. Verzichten Sie auf Händeschütteln. Meiden Sie Menschenansammlungen, wenn dies aktuell empfohlen wird.

#### **9. Über Hygienemasken Bescheid wissen**

Über die Wirksamkeit von Hygienemasken während einer Pandemie liegen keine ausreichenden Daten vor. Sie sind deshalb nur ergänzend zu den hier dargestellten Maßnahmen zu erwägen.

Aus der Presse wissen Sie sicherlich ebenfalls, wie schwierig sich die Lehrerversorgung an den Gymnasien gerade in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern inzwischen gestaltet. Auch bei uns wurden Vorstellungsgespräche bis in die Ferien hinein geführt. Ich bin froh, dass die Probleme mit der Lehrerversorgung auch in enger Zusammenarbeit mit den Referenten des Regierungspräsidiums zufriedenstellend gelöst werden konnten.

Als **neue Lehrer und Lehrerinnen** darf ich Ihnen und Euch vorstellen:

Frau Karin Ecker (Deutsch, Chemie) ist neue Abteilungsleiterin und übernimmt als einen Schwerpunkt die Konzeption und Umsetzung von Weiterqualifizierungsmaßnahmen, Frau Angelika Kuckuck (Bildende Kunst), Frau Caren Nill (Mathematik), Frau Marie-Luise Rupp-Meyer (Biologie, Chemie), Frau Tina Sontopski (Deutsch, Englisch), Frau Miriam Weiß (Deutsch, Sport). Eine wirklich erfreuliche Nachricht war in den letzten Tagen der Sommerferien die Nachricht über die Weiterbeschäftigung von Herrn Veil Teixeira (Mathematik, Geschichte).

Als Junglehrkräfte in der Ausbildung haben in diesem Schuljahr eigenständigen Unterricht übernommen:

Frau Constanze Medler (Französisch, Geschichte), Herr Alexander Muhr (Deutsch, Gemeinschaftskunde), Frau Tina Proschinger (Englisch, Geschichte), Frau Stefanie Schetter (Mathematik, Chemie), Frau Marie-Kristin Schlegel (Englisch, Biologie)

Wir freuen uns sehr, dass Frau Geiger nach ihrem Aufenthalt in Frankreich ihren Unterricht wieder am Schlossgymnasium aufgenommen hat.

Bedauerlicher Weise müssen wir aus Krankheitsgründen auf zwei Kollegen verzichten. Wir wünschen beiden gute Besserung.

Neben der Erteilung des Pflichtunterrichts gibt es auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Sie sind tragender Bestandteil unseres Schullebens. Besonders wichtig

für unser offenes Ganztagsangebot bleibt die Versorgung der Schüler und Schülerinnen mit einer Mittagsmahlzeit. Die Mensa ist eine großartige Bereicherung des Schullebens am Schlossgymnasium. Wir danken allen Mitwirkenden im Mensateam für den tatkräftigen Einsatz, den sie für die Schulgemeinschaft leisten.

Gerne mache ich mir ein Anliegen des Mensateams zu eigen und bitte Sie, liebe Eltern, besonders die Eltern unserer neuen Fünftklässler, sich zu überlegen, ob Sie unsere Kochteams durch tatkräftige Mitwirkung in der Küche unterstützen könnten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Mensaverein „essbar“.

In den Sommerferien haben nun endlich die Bauarbeiten zum weiteren Ausbau des Schlossgymnasiums begonnen. Die neuen Klassenzimmer sollen dann nach den Osterferien zur Verfügung stehen. Damit sind die Bauarbeiten aber nicht abgeschlossen. Im Rahmen des Konjunkturprogramms werden alle Fenster schrittweise ersetzt, die Beschattung erneuert und die Heizung saniert. Auch sollen die bestehenden naturwissenschaftlichen Räume umgebaut und in diesem Zusammenhang modernisiert werden. Dass die Sanierung der Fassade mit dem Austausch der Fenster nun in Angriff genommen wird, sehe ich auch als Erfolg der gelungenen Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schulleitung. Mein besonderer Dank gilt hier dem Einsatz unserer Elternvertreterin Frau Dr. Schwenk.

Gerne teile ich Ihnen zur besseren Planbarkeit schon heute die **Termine für die Klassenpflegschaften (Elternabende)** mit:

Montag, den 12.10.09 um 20 Uhr die Klassen 9 und 10

Dienstag, den 13.10.09 um 20 Uhr die Klassen 7 und 8

Mittwoch, den 14.10.09 um 20 Uhr die Klassen 5 und 6

Donnerstag, den 15.10.09 um 20 Uhr die Klassen 11 und die Jahrgangsstufen 12 und 13.

Ich möchte Sie schon jetzt dazu ermuntern, sich in der Elternarbeit zu engagieren und sich gegebenenfalls bei den Elternabenden als Elternvertreter bzw. Elternvertreterin zur Wahl zu stellen.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan unserer Homepage.

So darf ich Ihnen und Euch alles Gute für das neue Schuljahr wünschen

Lucia Heffner  
Schulleiterin

